

Syltschützer.

Positionierung zur Klimaveränderung

Die Stiftung muss sich mit der Veränderung des Klimas in unserer Region beschäftigen.

Sie wird sich bezugnehmend auf ihre in der Satzung beschriebene Aufgabenstellung:

„Sie betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, um Syltern, Sylt-Gästen und Freunden die Möglichkeit zu eröffnen, sich am Leben und den Projekten der Stiftung zu beteiligen.“

positionieren müssen. Den Menschen auf der Insel Sylt sollte die Stiftung Informationen und Diskussionsansätze anbieten, damit sich jeder Bürger auf der Insel aktiv an der Bearbeitung des Problemfeldes der „Klimaveränderung“ beteiligen kann.

Die Hinwendung zu dem Begriff „Syltschützer“ beinhaltet das Signal, dass die Insel bezugnehmend auf die Naturgewalten zu schützen ist. Es ist aber auch eine Aufgabe deutlich auf die schädigenden Einflüsse der Menschen selbst hinzuweisen, die sich langfristig sehr schädlich auswirken.

Wir müssen den Mut aufbringen sehr deutlich darauf hinzuweisen, dass wir viel zu lange abgewartet haben und die Warnungen, die im Rahmen des integrierten Inselchutz-Konzeptes schon in den 90er Jahren auf der Insel diskutiert worden sind, nicht wirklich ernst genommen haben.

Es steht die Aufgabe an, die Menschen auf der Insel davon zu überzeugen, dass jeder selbst auch etwas tun muss, damit die Umwelt geschont werden kann. Die nachstehende Aufzählung von Empfehlungen sollten im Bekannten- und Freundeskreis besprochen werden. Wünschenswert wäre eine Verabredung dieser Empfehlungen in Ihre „Leitlinie des Zusammenlebens“ aufzunehmen.

Aufgabenstellung: Jeder Bewohner auf der Insel sollte sich die Frage stellen:

„Wie kann ich mein Leben auf Sylt klimaneutral gestalten?“

CO₂-Fußabdruck: Kennen Sie Ihren CO₂-Fußabdruck?

Abfall: Vermeidung, Sortierung, sachgemäße Entsorgung, dazu gehört auch die sorgsame Beseitigung von Kleinabfällen wie, Zigarettenreste, Bonbonpapier, Kaugummi!

Küstenschutz: Unterstützung und Pflege der vorhandenen Küstenschutz-Einrichtungen. Sorgsame und verantwortungsvolle Behandlung von Küstenschutzteilen.

Luftreinhaltung: Minimierung der Verbrennung fossiler Brennstoffe.

Energieverbrauch: Energiepass für jedes Wohngebäude, sorgsames Umgehen mit Trinkwasser.

Verkehrsmittel: Bewusste Auswahl von Fortbewegungsmitteln
Bevorzugung der E-Mobilität

Sylt, den 28.08.2019

gez. Helge Jansen